

Bringungsgenossenschaft Ippachwaldweg I - Wolfurt

**Vollversammlung am Mittwoch, den 23. April 2025,
um 19.30 Uhr im Pfarrheim Wolfurt**

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Der Obmann Reinhard Mohr beginnt die 33. Sitzung um 19.40 Uhr und begrüßt alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder: im besonderen Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger, Stefan Zumtobel von der Bringungsgenossenschaft Ippachwaldweg II – Bildstein, Mathias Becvar als Vertreter der Gemeinde Hard, Markus Wirth als Vertreter der Gemeinde Lauterach, die Wegemeister Reinhard Hubert Mohr und Reinhard Erath, Beirat Hubert Gunz, Jäger Arno Hagspiel, Vertreter der Pfarre Wolfurt und der Pfarre Bildstein und alle Ausschussmitglieder der Genossenschaft.

Entschuldigt haben sich folgende Genossenschaftsmitglieder: Helmut Böhler, Christoph Rohner, Lukas Köb

Die Einladung erfolgte leider aufgrund einer alten Liste und erging an ca. 330 Personen, anwesend sind ca. 70 Personen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Keine Beschlüsse sind zu fassen.

3. Kopien des Protokolls der Vollversammlung vom 18. April 2024 liegen auf

Auf unserer Homepage www.ippachwald.at finden Sie die Protokolle der letzten Versammlungen.

4. Bericht des Obmannes

Reinhard Mohr erklärt die Grundparzellen des Ippachwaldes: Flächen von 0,3 bis 0,5 ha machen den Großteil aus.

Auf den Genossenschaftsstraßen herrscht allgemeines Fahrverbot (Ausnahme land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge), dieses Fahrverbot gilt auch für Fahrräder. Bezüglich der Haftungsfrage verweist er auf das Protokoll von 2024. Hinweis auf Kontaktaufnahme mit der Waldaufseherin.

Unser Ippachwald wird als Erholungsort geschätzt.

Schäden traten v.a. im 2. Quartal 2024 in Folge von Starkregen auf.

Bei Windwurf: Morsche und abgestorbene Bäume sind zu entnehmen! Bei Fragen dazu soll Kontakt mit unserer Waldaufseherin aufgenommen werden.

5. Kassabericht

Frau Elisabeth Brauchle verliest den Kassabericht 2024:

Anfangsstand 2024 Sparbuch Dornbirner Sparkasse	€ 30.642,16
Kassa-Endstand 31.12.2024 Sparbuch Dornbirner Sparkasse	€ 31.321,39
Anfangsstand 2024 Girokonto	€ 13.138,72
Stand Girokonto 31.12.2024 Dornbirner Sparkasse	€ 4.289,34

Ausgaben 2024:

In Summe € 19.266,36

Reparaturarbeiten Fa. Albert Zwickle, Folgeschaden durch Starkregen im April-Mai-Juni 2024: € 5.564,00

Reparaturarbeiten durch Fa. Reinhard Zürcher für Bienenhausweg:
€ 12.241,80

Einnahmen 2024:

In Summe € 10.416,98

Marktgemeinde Wolfurt: Subvention für laufende Wegerhaltung	€ 2.200,00
Marktgemeinde Wolfurt: Unterstützung Elementarschaden	€ 2.195,28
Jagdgenossenschaft Wolfurt: Unterstützung aus der Jagdpacht	€ 3.000,00
Marktgemeinde Hard: Subvention für laufende Wegerhaltung	€ 1.500,00
Marktgemeinde Lauterach: Subvention für laufende Wegerhaltung	€ 1.500,00

6. Bericht der Kassaprüfer – Antrag auf Entlastung der Kassierin

Die beiden Kassaprüfer Herr Manfred Winder und Herr Gerd Müller führten am 02.04.2025 bei Frau Elisabeth Brauchle im Gemeindeamt Wolfurt die Kassaprüfung für 2024 durch. Geprüft wurden alle Belege und die Anfangs- und Endstände. Die Buchungen sind sehr übersichtlich und gut aufgelistet. Die Buchhaltung ist in einem sauberen Zustand, Lob und Anerkennung geht an die Kassierin Elisabeth Brauchle.

Die Kassaprüfer haben nichts zu beanstanden und stellen den Antrag, die Kassierin für 2024 zu entlasten.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Wahl der Kassaprüfer

Frau Michaela Hinteregger und Frau Gabi Ratz melden sich als neue Kassaprüfer

9. Bericht der Waldaufseherin Frau Dr. Tamara Eckhart und Informationen zur laufenden Holzaktion

Die derzeitige Nutzung ist im Laufen. Starker Mistelbefall an der Tanne und der Borkenkäfer fördern das Absterben der Bäume. Je älter die Bäume sind, umso gefährdeter sind sie. Deshalb erfolgt die Gemeinschaftsnutzung mehrerer kleiner Parzellen; sie ist sinnvoll, um größere Waldgebiete bearbeiten zu können. Ziel: Erhaltung des Plenterwaldes.

Bilder von Drohnenflügen im Sommer 2024 werden gezeigt, u.a. ein Video von einer Seilbahn.

Die Hauptbaumart im Ippachwald ist die Tanne.

Das Risiko soll auf mehrere Baumarten verteilt werden.

Bei der ersten Gemeinschaftsnutzung beim Saustalleckweg auf ca. 3 ha Waldfläche haben sich 12 Eigentümer bereiterklärt mitzumachen. Eingesetzt werden u.a. 2 Seilbahnen und ein Bodenzug.

Die gemeinschaftliche Holzvermarktung erfolgt über den Waldverband (Angebote werden eingeholt für Nutzholz).

Nach der Nutzung: Abrechnung Holzer, Holzgutschrift, Förderung beantragen (bei Mistelbefall).

Nach der Nutzung ist es wichtig, die Grenzen zu kontrollieren!

Kontaktaufnahme unter:

tamara.eckhart@vorarlberg.at MO-DO 0664 6255617 oder 0664 889 86845

10. Jäger Arno Hagspiel gibt einen Einblick: „Was kreucht und fleucht im Ippach“

Herr Hagspiel informiert über das Wald-Ökosystem Ippach, die Lebensgrundlage der diversen Tierwelt; das Natura 2000-Gebiet; die Flora und Fauna im Ippach (ca. 6.700 Tierarten, ca. 4.700 Pflanzenarten); die Stockwerke des Waldes mit den diversen Tieren und Pflanzen; Wildtiere im Ippach – Jagdbares Wild, Schussbares Wild; das Vorarlberger Jagdgesetz und Abschusspläne; Schutz/Erhaltung im Ippachwald: mit viel Ruhe im Wald, der Waffe des Jägers und der Kettensäge des Forstes; Nutz-Schutz-Wohlfahrts- und Erholungswirkungen des Waldes; „Falschnutzungen“;

11. Allfälliges und Hinweis auf unsere Homepage www.ippachwald.at

Die Protokolle und Fotos werden reingestellt.

Die Bürgermeisterin spricht Gruß- und Dankworte. Sie betont das wichtige Zusammenspiel im Wald – wir sind in der glücklichen Lage, einen Plenterwald zu haben. Eine Wildbachbegehung der Gemeinde mit der Waldaufseherin wurde durchgeführt: alle Geschiebesperren sind bereit. Eine Aufforderung ergeht an die Waldbesitzer, darauf zu achten, dass es frei bleibt.

Der Bau eines neuen Kindergartens im Mähdle ist geplant, wenn möglich mit Holz aus dem Ippach.

Sie weist auf die Einladung zur Jagdgenossenschafts-Versammlung hin: Am 24.06.2025 in der Pizzeria Roma in Rickenbach. Die Wald- und Riedbesitzer sind herzlich eingeladen.
Die Gemeinde sagt weiterhin Unterstützungen zu.

Der Obmann bedankt sich bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse und beendet die Vollversammlung um 21.05 Uhr.

Wolfurt, am 23.04.2025

Reinhard Mohr



Angela Gangl

